LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Einführung in die Robotik Akademisches Jahr 2025-2026

1. Angaben zum Programm

1.1. Hochschuleinrichtung	Universitatea Babes-Bolyai
1.2. Fakultät	Mathematik und Informatik
1.3. Department	Informatik
1.4. Fachgebiet	Informatik
1.5. Studienform	Bachelor
1.6. Studiengang / Qualifikation	Informatik in deutscher Sprache
1.7. Form des Studiums	Präsenzstudium

2. Angaben zum Studienfach

21 Inguben Zum betwiemten								
2.1. LV-Bezeichnung	Е	Einführung in die Robotik				Code der LV	MLG5154	
2.2. Lehrverantwortlicher – Vorlesung			Dr. Flo	rin Sabou				
2.3. Lehrverantwortlicher – Seminar		Dr. Flo	rin Sabou					
2.4. Studienjahr	3	2.5. Semeste	er 5	2.6. Prüfungsform	K	2.7. Art d	er LV	Wahlpflichtfac h

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1. SWS	5	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3. Seminar/Übung/Projekt	1+2	
3.4. Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	66	von denen: 3.5 Vorlesung	24	3.6 Seminar/Übung/Projekt	42	
Verteilung der Studienzeit:	Verteilung der Studienzeit:					
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bi	ibliogra	aphie und Mitschriften			10	
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					10	
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays				5		
Tutoriat					5	
Prüfungen				4		
Andere Tätigkeiten:						
3.7. Gesamtstundenanzahl Selbststudium 34						
3.8. Gesamtstundenanzahl / Semester 100						
3.9. Anrechnungspunkte 4						

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

1: Voluussetzungen (lans zutrenena)				
4.1. zur Lehrveranstaltung	Gute bis vertiefte Kenntnisse in Programmierung und Künstlicher Intelligenz.			
4.2. kompetenzbezogene				

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum, Beamer, Laptop
-------------------------------------	--------------------------------

5.2. zur Durchführung des Seminars / der Übung	Computerraum
--	--------------

6.1. Spezifische erworbene Kompetenzen¹

Berufliche/Wes entliche Kompetenzen	C 4.3 Identifizierung adäquater Modelle und Methoden für das Lösen verschiedener Probleme.
Transversale Kompetenzen	CT1 Anwendung von organisierten und effizienten Arbeitsregeln, verantwortliche Einstellung zum didaktisch-wissenschaftlichen Bereich, zur kreativen Aufwertung des eigenen Potentials, Beachtung der Prinzipien und Normen der Berufsethik CT3 Anwendung effektiver Methoden und Techniken des Lernens, der Information, der Forschung und Entwicklung von Wissenserwerbskapazitäten, Anpassung an die Anforderungen einer dynamischen Gesellschaft sowie an die

6.2. Lernergebnisse

Kenntnisse	Der Studierende ist in der Lage, die Entwicklung der fachspezifischen Kompetenzen in den Bereichen Mathematik und Algorithmik sicherzustellen, die für die Durchführung der Arbeitsaufgaben erforderlich sind.
Fähigkeiten	Der Absolvent wird sein mathematisches und algorithmisches Denken weiterentwickeln und sich von einem prozeduralen bzw. rechnerischen Verständnis der Mathematik zu einem umfassenderen Verständnis entwickeln, das logisches Denken, Generalisierung, Abstraktion und formale Beweisführung einschließt.
Verantwortung und Autonomie	Der Studierende ist fähig, angewandte informatische Inhalte selbstständig zu erkunden, wobei er auf zuvor erworbenen Ideen und Werkzeugen aufbaut, um sein Verständnis zu vertiefen Der Studierende wird eigenständig Ideen und Argumente aus früheren Lehrveranstaltungen auf ein informatikbezogenes Thema anwenden, das bisher nicht behandelt wurde.

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden lernen, auch mit anderer Hardware außerhalb von Computern zu arbeiten. Der Kurs vermittelt grundlegende Konzepte und Algorithmen der Künstlichen Intelligenz.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	Vermittlung von Kenntnissen zur Nutzung von Sensoren, Motoren und weiteren Hardwarekomponenten.

8. Inhalt

_

 $^{^{1}}$ Man kann Kompetenzen oder Lernergebnisse, oder beides wählen. Wenn nur eine Option ausgewählt wird, wird die Tabelle für die andere Option gelöscht, und die beibehaltene Option erhält die Nummer 6.

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung	Seminaristischer	
8	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel- und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
2. Vorstellung der verfügbaren Roboter	Seminaristischer	
2. Volstending der Verlage alen 10000ter	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel- und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
3. Einführung in Robotik und Elektronik	Seminaristischer	
6	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel- und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
4. Einführung in Robotik und Elektronik	Seminaristischer	
	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel- und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
5. Motoren, Fortbewegung über Räder/Ketten	Seminaristischer	
	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel- und	
	Teamarbeiten, Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
	Auigavenstenungen.	

6 Motoran Forthawagung über Pöder/Vetten	Seminaristischer
6. Motoren, Fortbewegung über Räder/Ketten	Unterricht und
	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/
	Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
7. Sensoren, Informationsaufnahme aus der	Seminaristischer
Umgebung	Unterricht und
Ongeoung	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/
	Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
8. Sensoren, Informationsaufnahme aus der	Seminaristischer
Umgebung	Unterricht und
	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/
	Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
9. Industrieroboter	Seminaristischer
	Unterricht und
	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/ Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
10. Audio- und Videobearbeitung	Seminaristischer
10.11aaio ana Haoooaroonang	Unterricht und
	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/
	Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
	<u> </u>

11. Integration von Künstlicher Intelligenz	Seminaristischer
	Unterricht und
	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/
	Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
12. Integration von Künstlicher Intelligenz	Seminaristischer
	Unterricht und
	Lehrvortrag, Einzel- und
	Teamarbeiten,
	Literatur-/
	Quellenstudium,
	Fallbeispiele,
	Präsentation von in
	Teamarbeit
	bearbeiteten
	Aufgabenstellungen.
13. Maschinelles Lernen in der Robotik	
14 Multi Dahatar Systems und kallaharativa	
14. Multi-Roboter-Systeme und kollaborative	
Roboter	

Literatur

Siciliano, Bruno; Khatib, Oussama (Hrsg.) Springer Handbook of Robotics., 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2016.

Niku, Saeed B. *Einführung in die Robotik – Analyse, Steuerung und Anwendungen.* Pearson Studium, München, 2013.

Craig, John J. *Einführung in die Robotik – Mechanik und Steuerung.* 3. Auflage, Addison-Wesley, Bonn, 2005.

Bekey, George A.

Autonome Roboter – Vom biologischen zum künstlichen System. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München, 2009.

Bodur, Mehmet (2006), <u>Computational Principles of Robotics</u>, <u>Course Notes</u>, Department of Computer Engineering, Eastern Mediterranean University, pp. 2

W. He, Z. Li and C. L. P. Chen, "A survey of human-centered intelligent robots: issues and challenges," in *IEEE/CAA Journal of Automatica Sinica*, vol. 4, no. 4, pp. 602-609, 2017, https://doi.org/10.1109/JAS.2017.751060/

D. Nitzan, "Development of intelligent robots: Achievements and issues," in *IEEE Journal on Robotics and Automation*, vol. 1, no. 1, pp. 3-13, March 1985, https://doi.org/10.1109/JRA.1985.1086994

Lai. R., Lin, W., Wu, Y. (2018). Review of Research on the Key Technologies, Application Fields and Development Trends of Intelligent Robots. In: Chen, Z., Mendes, A., Yan, Y., Chen, S. (eds) Intelligent Robotics and Applications. ICIRA 2018. Lecture Notes in Computer Science(), vol 10985. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-319-97589-4 38

Matthias Wahde, Introduction to Autonomous Robots, 2016, https://www.me.chalmers.se/~mwahde/courses/aa/2016/FFR125 LectureNotes.pdf

8.3 Labor	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
Teamaufstellung und Festlegung der Ziele	Seminaristischer	
To the state of th	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
2. Vorstellung der Roboter; kleine Beispiele	Seminaristischer	
, 1	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
3. Verbindung zu verschiedenen Robotertypen	Seminaristischer	
über Bluetooth, WLAN oder Kabel	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
4. Grundlagen der Elektronik für die Nutzung von	Seminaristischer	
Sensoren; Beispiele	Unterricht und	

	T- , T	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
5. Einsatz von Sensoren und anderen Geräten zur	Seminaristischer	
Informationssammlung	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
6. Implementierung eines Algorithmus zur	Seminaristischer	
Objektnachverfolgung	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
7. Implementierung eines Algorithmus zur	Seminaristischer	
Objektnachverfolgung	Unterricht und	
	Lehrvortrag, Einzel-	
	und	
	Teamarbeiten,	
	Literatur-/	
	Quellenstudium,	
	Fallbeispiele,	
	Präsentation von in	
	Teamarbeit	
	bearbeiteten	
	Aufgabenstellungen.	
Literatur:		
Craig, John J. Einführung in die Robotik – Mechanik und Steuerung. 3. Auflage, Addison-Wesley, Bonn,		

2005.

Bekey, George A.

Autonome Roboter – Vom biologischen zum künstlichen System. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München, 2009.

Bodur, Mehmet (2006), Computational Principles of Robotics, Course Notes, Department of Computer Engineering, Eastern Mediterranean University, pp. 2

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Die Lehrinhalte sind eng mit den aktuellen Erwartungen und Anforderungen der wissenschaftlichen Gemeinschaft, der relevanten Berufsverbände sowie der Arbeitgeber im entsprechenden Fachgebiet verknüpft. Der Kurs fördert dadurch praxisnahe Kompetenzen, wissenschaftlich fundiertes Denken und berufliche Handlungskompetenz.

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		D #6	
		Prüfung	70%
10.5 Seminar / Übung			
		Projekt	30%
10.6 Minimale Leistungs	tandards		

Für das Bestehen der Prüfung muss die Mindestnote 5 erzielt werden.

11. SDD-Nachhaltigkeits-Logos (Sustainable Development Goals)² Nicht anwendbar.

Ausgefüllt am: 17.04.2025

Vorlesungsverantwortlicher

Seminarverantwortlicher

Dr. Florin Sabou

Dr. Florin Sabou

² Bitte belassen Sie nur die Logos, die entsprechend den <u>Regularien zu Anwendung der Nachhaltigkeits-Logos im</u> akademischen Betrieb dem jeweiligen Studienfach entsprechen und löschen Sie diejenigen Logos, inklusive das allgemeine Nachhaltigkeits-Logo falls dieses nicht zutrifft. Falls keines der Logos für das Studienfach anwendbar ist, löschen Sie alle mit der Angabe "nicht anwendbar".